
Gesunder Rücken im Ford Focus

Die auf Wunsch erhältlichen Ergonomiestitze des Ford Focus mit ihren 18-Wege-Verstellmöglichkeiten sind von der Aktion Gesunder Rücken (AGR) mit dem AGR-Gütesiegel ausgezeichnet worden. Sie werden damit von spezialisierten Ärzten und Therapeuten ausdrücklich empfohlen. Die zentrale Anforderung der AGR für Autositze lautet, dass diese sich dem Körper in der jeweiligen Sitzposition anpassen müssen - und nicht umgekehrt.

Die Sitzfläche der Ergonomiestitze im Focus ist in Länge, Höhe und Neigung einstellbar und besitzt eine ausziehbare Oberschenkelaufgabe. In die voll einstellbare Rückenlehne ist eine vierfach elektrisch einstellbare Lendenwirbelstütze integriert und auch die Kopfstütze bietet vierfache Verstellmöglichkeiten. Neben eigenen Forschungserkenntnissen zur Sitzergonomie haben die Ingenieure von Ford bei der Entwicklung der besonders rückengerechten Sitze von Anfang an die Kriterien der AGR-Experten berücksichtigt.

Ford bietet die Ergonomie-Sitze optional für den neuen Ford Focus in den Ausstattungslinien Trend, Cool & Connect (Preis jeweils 500 Euro) und Titanium (Preis: 400 Euro) an. Ab Frühjahr 2019 stehen sie auch für die Versionen ST-Line und Active zur Verfügung. Auch für weitere Baureihen sind die von der AGR zertifizierten Sitze geplant.

Rund 15 000 Kilometer legt ein Europäer im Schnitt jährlich mit seinem Fahrzeug zurück. 40 Prozent der Autofahrer sitzen täglich mehr als anderthalb Stunden im Fahrzeug. Und genau wie an langen Arbeitstagen gilt auch unterwegs: Wenn der Sitz nicht optimal an die individuelle Körperform angepasst ist, kann dies zu Beeinträchtigungen führen - von Rücken- und Nackenschmerzen über Verspannungen und Beschwerden in den Beinen bis hin zu Müdigkeit, Konzentrationsproblemen und Kopfschmerzen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ergonomiesitze im Ford Focus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford